



# Miteinander unterwegs

NACHRICHTEN AUS DEM PEARRVERBAND  
LEUTSCHACH - ARNFELS

1. Jahrgang - Herbst 2009



**HERBST -  
ZEIT,  
danke zu sagen**

## Worte des Pfarrers



### Aufbruch und Neubeginn

Ich bin nun seit 1. September mit meinem gefiederten Gefolge in den Pfarrhof eingezogen und als Pfarrer von Arnfels und Leutschach tätig. Am Beginn möchte ich mich herzlich bei meinem Vorgänger Pfarrer Blasius Klug für die wohlwollende Aufnahme bedanken. Er hat wesentlich dazu beigetragen, dass ich mich vom ersten Tag an hier bei euch wohl gefühlt habe.

Ich danke auch allen, die mir in den ersten Tagen meines Ankommens und beim Einräumen geholfen haben. Für mich war es besonders schön und hilfreich, dass ich von so vielen mit großer Freude und Wohlwollen begrüßt wurde.

Das neue Pfarrblatt gibt uns das Motto für unsere gemeinsame Zukunft vor. Der Titel „Miteinander unterwegs“ möchte und sollte uns Arnfelser und Leutschacher motivieren, dass wir immer mehr aufeinander zugehen und zu einer guten Gemeinschaft werden. Ich jedenfalls möchte für beide Pfarren Pfarrer sein. Dieses Motto sagt uns dass wir - ob wir nun in Leutschach oder Arnfels leben - alle als Glaubende miteinander unterwegs sind, hin zu unserer gemeinsamen Mitte Jesus Christus. Ich als Pfarrer möchte mit euch unterwegs sein in frohen und schweren Stunden und meine Freude am Glauben mit euch teilen.

Jeder Neubeginn bringt auch immer etwas Neues und Ungewohntes. Ich werde mich als Pfarrer bemühen, bewährte und lieb gewordene Traditionen fortzuführen, bitte euch aber um die Offenheit für Neues und die Bereitschaft, Veränderungen anzunehmen und mitzutragen.

Meine erste Änderung die sicherlich schwierig ist, ist die Änderung der Gottesdienstzeiten. Als Pfarrer ist es mir ein besonderes Anliegen, mit beiden Pfarrgemeinden die Sonntagsmesse feiern zu können und auch danach für das eine oder andere Gespräch am Kirchplatz Zeit zu haben. Aufgrund dieser Überlegungen bin ich gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten zu tieferstehenden Gottesdienstzeiten gekommen.

Bis jetzt seid ihr es gewohnt, dass der Leutschacher Pfarrhof immer offen stand. Da ich nun auch in Arnfels präsent sein will, wird es in Zukunft vorkommen, dass ich als Pfarrer im Pfarrhof nicht immer vor Ort sein kann. Ich werde aber auch in dieser Zeit für beide Pfarren auf meinem Handy jederzeit erreichbar sein: Tel.: 0676/87 42 68 48.

Ich weiß, dass jeder Aufbruch und Neubeginn eine Herausforderung ist, aber ich vertraue darauf, dass wir gemeinsam und mit der Hilfe Gottes einen guten Weg für unseren Pfarrverband finden werden.  
*Euer Pfarrer Werner Marterer*

## Gottesdienstzeiten im Pfarrverband

|            | <i>Arnfels</i> | <i>Leutschach</i> |
|------------|----------------|-------------------|
| Montag     | —              | —                 |
| Dienstag   | 18.30 Uhr      | 07.00 Uhr         |
| Mittwoch   | —              | 18.30 Uhr         |
| Donnerstag | 18.30 Uhr      | —                 |
| Freitag    | —              | 18.30 Uhr         |
| Samstag    | 18.30 Uhr      | 19.30 Uhr         |
| Sonntag    | 08.30 Uhr      | 10.00 Uhr         |

## Aus zwei wird eins...



Der Pfarrverband Leutschach - Arnfels besteht, wie sie wissen, ja bereits seit vielen Jahren. Leutschach wie auch Arnfels hatten bisher ein eigenes Pfarrblatt. Seit längerer Zeit diskutieren die Pfarrgemeinderäte beider Pfarren über ein gemeinsames Medium. Der Grundstein wurde bereits vor über einem Jahr gelegt - und nun ist es soweit, sie halten unsere gemeinsame Zeitung „MITEINANDER UNTERWEGS“ das erste Mal in ihren Händen. Unseren Leutschacher Lesern wird das Layout nicht unbekannt sein, von den Arnfelser Lesern wird die Umstellung auf den Farbdruck und die Neugestaltung hoffentlich positiv aufgenommen werden.

Durch den Zusammenschluss wird auch der Umfang der Zeitung von 8 auf 12 Seiten erweitert. Wenn sie Anregungen oder Verbesserungsvorschläge haben wenden sie sich bitte an eines unserer Redaktionsmitglieder:

Für Leutschach sind dies Margit Pichler, Alexandra Kozel und Kurt Hemmer (Email bitte an grafik@k-hemmer.at)

Für Arnfels sind dies Sandra Leitner-Legat, Werner Strohmaier und Christian Krampfl.

Wir hoffen, ihnen eine Vielfalt an Informationen rund um Kirche und Glauben bieten zu können und würden uns über ihre Meinung freuen.  
*Sandra Leitner-Legat und Kurt Hemmer*

### Jeden 1. Donnerstag im Monat

15.15 Uhr Gottesdienst im Humanitas Arnfels

### Jeden 1. Mittwoch im Monat

16.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Leutschach

## Kanzleistunden im Pfarrverband

### Arnfels

Montag, Mittwoch und Freitag 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: Mittwoch

Tel.+ Fax Nr.: 03455/273

### Leutschach

Dienstag, Donnerstag und Freitag

von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Sprechstunden des Pfarrers: Dienstag und Freitag

Pfarrer Mag. Werner Marterer: 0676/87 42 68 48

Pfarrhof Leutschach Tel.: 03454/217

**Der Pfarrverband hat einen neuen Pfarrer...**

**Installation von Herrn Pfarrer  
Mag. Werner Marterer  
in Arnfels**

Mit großer Freude durften wir am Sonntag, 6. September 2009, unseren neuen Pfarrer, Herrn Mag. Werner Marterer, in unserer Pfarre begrüßen. Zum Empfang haben wir uns alle am Hauptplatz versammelt und unser neuer Pfarrer wurde von Herrn Bgm. Hannes Held und Herrn PGR-Vorsitzenden Werner Strohmaier willkommen geheißen. Anschließend sind wir von unserer Marktmusikkapelle in die Kirche begleitet worden. Die Installation wurde von Herrn Generalvikar Helmut Burkhart vorgenommen und von uns allen mit großem Interesse verfolgt. Die Umrahmung des Festgottesdienstes haben wie immer die Sänger des Kirchenchores unter der Leitung von Herrn Stefan Rotter, von Arkadia unter der Leitung von Frau Ulla Kriebeneegg und unsere Kinder mit Frau Eva Pacher-Theinburg, Frau Helga Skazedonigg und Frau Margit Peitler übernommen. Vielen herzlichen Dank dafür.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde die Pfarrbevölkerung zum alljährlichen Pfarrfest eingeladen, das wieder ein großer Erfolg geworden ist. Zu unserer Freude durften wir neben unseren Pfarrbewohnern auch die Familie von Herrn Pfarrer Mag. Marterer und auch die Familie von Herrn Pfarrer Klug begrüßen. Besonders gefreut hat uns natürlich wieder der Besuch von Herrn Pfarrer Helmetsberger und unserer lieben Klara.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders herzlich bedanken bei der Marktmusikkapelle Arnfels für die Umrahmung unseres Festes, bei Herrn Peter Stelzl, der wieder die Moderation übernommen hat, bei den vielen fleißigen Damen, die uns mit Kleingebäck, Kuchen und Torten versorgt haben und bei allen unseren lieben Angehörigen und Freunden, die uns bei der Organisation und Ausführung dieses großen Festes zur Seite gestanden sind. Vergelt's Gott – ohne euch würden wir das alles nicht schaffen.

*Der Pfarrgemeinderat Arnfels*



**Installation von Herrn Pfarrer  
Mag. Werner Marterer  
in Leutschach**

Eine Woche später erlebte die Leutschacher Bevölkerung die mit großer Spannung erwartete Installation. Der Empfang am Vorplatz unserer Pfarrkirche durch unsere vier Rebenland-Bürgermeister sowie dem PGR-Vorsitzenden Kurt Hemmer war von großer Herzlichkeit geprägt. Durch ein von Kameradschaftsbund und Freiwilliger Feuerwehr gebildetes Spalier schritt Mag. Werner Marterer, begleitet von Dechant Mag. Koschat und Priesterkollegen in „seiner“ Kirche.

Der Festgottesdienst, gestaltet von unserem herausragenden Kirchenchor mit Instrumentalbegleitung unter der Leitung von Frau Maria Masser war wieder ein ganz besonderes Erlebnis.

Nach der Hl. Messe luden der Leutschacher Pfarrgemeinderat und die kath. Frauenbewegung zu einer Agape. Für die musikalische Umrahmung sorgte in bewährter Weise die Marktmusikkapelle Leutschach.

Ein herzliches „Danke schön“ an dieser Stelle allen Mitwirkenden, vor allem aber an die vielen hilfreichen Hände im Hintergrund, vom Blumenschmuck bis zu unseren bewährten Kuchen- und Torten-Lieferantinnen, ganz besonderer Dank gilt unserer umsichtigen Mesnerin Christl Bauer.

*Der Pfarrgemeinderat Leutschach*



Fotos Leutschach: Pizzutti (3)

## Dankgottesdienst in Leutschach mit Pfarrer Blasius Klug



Konsistorialrat Pfarrer Blasius Klug feierte mit seiner Pfarrgemeinde einen festlichen Dankgottesdienst. Gemeindevertreter aller vier Rebenlandgemeinden, Abordnungen aller Körperschaften, Schulen und Vereine ließen es sich nicht nehmen, an diesem Gottesdienst teilzunehmen und ihm zu danken. Bei der abschließenden Agape, ausgerichtet durch den Pfarrgemeinderat und der katholischen Frauenbewegung, wurde bei herrlichem Spätsommerwetter noch ausgiebig mit Pfarrer Klug über die vergangenen 33 Jahre diskutiert.

Der Pfarrgemeinderat wünscht auf diesem Weg Pfarrer Blasius Klug nochmals alles Gute, Gesundheit und vor allem Gottes Segen!



Ein herzliches „Vergelts Gott“ an die gute Seele des Pfarrhofes, Frau Sommer, welche nun ebenfalls in den wohlverdienten Ruhestand trat, durfte natürlich auch nicht fehlen.

## „Danke schön“ sagen wir...

...allen hilfreichen Personen und Vereinen, welche uns immer wieder völlig unentgeltlich bei Festen, Agapen und vielen anderen Anlässen großartig unterstützen.

## Abschied von Schwester Daniela

Am Sonntag, 12. Juli 2009, fand unter großer Teilnahme der Pfarrbevölkerung der Abschiedsgottesdienst unserer Sr. Daniela statt. Wir möchten uns hier noch einmal bei dir für die Mühe und Arbeit der vergangenen Jahre bedanken und dir alles erdenklich Gute und Gottes Segen für dein zukünftiges Wirken wünschen. Besonders gefreut haben wir uns darüber, dass Abordnungen aller Vereine, Institutionen und öffentlichen Körperschaften gekommen sind und unserer Sr. Daniela ein gebührendes Abschiedsfest zukommen haben lassen. Herr Pfarrer Klug, Herr Bgm. Held und auch Herr Peter Stelzl fanden liebe und lobende Worte für die gute Arbeit, die Sr. Daniela in unserer Pfarre getan hat. Die besonders wunderbare Umrahmung des Gottesdienstes wurde von all unseren Chören bzw. Sängern getragen. Wir können uns ehrlich glücklich schätzen, dass wir so viele Menschen

mit schönen Stimmen in unseren Reihen haben. Bei der anschließenden vom Pfarrgemeinderat organisierten Agape hatten alle Pfarrbewohner die Gelegenheit sich von Schwester Daniela zu verabschieden.

*Der Pfarrgemeinderat Arnfels*



... aber vor allem der Pfarrgemeinderat bedankte sich bei Schwester Daniela.

## Altenbachklamm-Wanderung



Am Sonntag, den 20. September wanderten wir Pfarrgemeinderäte von Arnfels und Mitarbeiter des Pfarrfestes das erste Mal gemeinsam mit unserem neuen Pfarrer Mag. Werner Marterer durch die Altenbachklamm.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst sammelten wir uns im Pfarrhof und fuhren nach Altenbach. 27 Personen wanderten mit Freude durch die 2,3 Kilometer lange Klamm. Das Rauschen des Wassers, die vielen Brücken, die liebevoll angefertigten Stege, die Baumwurzeln, Bäume und Steine brachten uns ins Staunen. Beeindruckend ist die Hängebrücke. Bei der Klammhütte stärkten wir uns, so schafften wir mit Leichtigkeit den steilen Hang. Hoch oben beim Ausstieg konnten wir den Panoramablick genießen. Das Durchwandern der Klamm war ein wahres Erlebnis. Bei der Mostschenke Mukonig legten wir eine kurze Pause ein. Danach machten wir uns gemeinsam auf, um ein Stück des Geowanderweges in Richtung St. Pongratzen zu begehen. Auf der Terrasse des Almwirtes Hans-Peter Legat wurden wir nicht nur kulinarisch verwöhnt, sondern auch mit einem schönen Ausblick belohnt. Der Abschluss unserer Wanderung fand im Buschenschank Altenbacher statt. Pfarrer Mag. Werner Marterer lernte einige Bewohner unserer Pfarre kennen. Es war für uns alle ein sehr schöner Sonntag, wir freuen uns auf die nächste Wanderung. *PGR Anni Reiterer*



Die Freiwillige Feuerwehr Arnfels ...



... natürlich auch die Ministranten ...



... die Freiwillige Feuerwehr Maltshach ...

## Wir stellen vor

In jeder Ausgabe stellen wir einen unserer Pfarrgemeinderäte vor. Wir möchten dies auch in unserem neuen Medium beibehalten und daher diesmal nicht nur mit einem Leutschacher PGR die Serie fortsetzen, sondern diese auch mit unseren Kollegen und Kolleginnen aus Arnfels ergänzen:



**Andreas Goriup**  
33 Jahre, Angestellter

Seit einigen Jahren bin ich im Pfarrgemeinderat Leutschach und darf dort meine Ideen in verschiedenen Bereichen einbringen. Gemeinsam ist es uns gelungen, Verschiedenes neu zu gestalten (z. B. Boden in der Sakristei, Kirchplatz, Pfarrfest, usw.) Auch als Lektor und Kommunionsspender darf ich meinen Beitrag in der Kirche leisten. Wichtig sind für mich die Feiern mit den vielen Traditionen (Palmbuschen, Dreikönigskreuze, Fleischsegnung - um nur einige zu nennen). Ich halte es für sehr wichtig, dass diese Traditionen an die nächsten Generationen weitergegeben werden und uns so immer wieder aufs Neue begleiten und begeistern für unser Leben.

**Wo komme ich her;  
wohin gehe ich;  
was ist der Sinn meines Lebens**  
(Kardinal Franz König)



### Pfarrgemeinderat sein – eine schöne Aufgabe

Es sind einige Jahre vergangen seit wir, Marianne Stelzl und Christa Haindl, die Entscheidung getroffen haben, in unserer Pfarre als Pfarrgemeinderäte tätig zu sein. Wir hatten mit Herrn Pfarrer Klug und Schwester Daniela eine christliche und nette Zusammenarbeit. Unserer Meinung nach hat jeder

Mensch in seinem irdischen Leben verschiedene Aufgaben zu erfüllen und Dinge zu lernen. Seit Sr. Daniela nicht mehr in unserer Pfarre ist, haben wir uns bereit erklärt, folgende Aufgaben zu übernehmen:

den Blumenschmuck in der Kirche gestalten und in Ordnung halten  
die Opferkerzen nachteilen  
die Kirche reinigen und vieles mehr...  
Aber das Schönste im Jahr für uns ist, dass wir mit unseren PGR-Kolleginnen die Erntedankkrone binden dürfen. In diesem Sinne möchten wir auch für die nächsten Jahre um Gottes schützende Hand bitten, damit wir die Aufgaben, die auf uns zukommen, nach bestem Wissen und Gewissen bewältigen können.

PGR Christa Haindl  
PGR Marianne Stelzl

## WER **KANN** MIR DAS ABNEHMEN? WER **SOLL** MIR DAS ABNEHMEN?

Am Grab. Wer kann sie mir abnehmen, die Trauer um den geliebten Menschen? Wer kann sie mir abnehmen, die Angst vor der Einsamkeit, vor der Leere, vor der Trostlosigkeit der nächsten Wochen, Monate, vielleicht Jahre? Der christliche Glaube sagt: Auch an dem Grab, vor dem ich stehe, gilt die Botschaft des Ostermorgens: Christus ist auferstanden. Jesus lebt.

Doch das lässt sich einfach sagen. Wie wahr. Denn da beginnt das Problem. Nicht die Auferstehung ist eine Sache des Glaubens, sondern erst bei der Frage, ob sie für mich heute eine Bedeutung hat, beginnt der Glaube.

Ich denke, wir sind Meister darin, uns Steine in den Weg zur Hoffnung zu legen. Es sind diese Steine, die uns erst gar nicht aufbrechen lassen, die uns lähmen, den ersten Schritt zur Hoffnung hin zu tun. „Die Hoffnung stirbt zuletzt“, sagt man. Aber sterben tut sie eben auch. Das ist der bittere Kern dieses Satzes, der Mut machen soll.

Woran das liegt? Ich glaube, viele haben den vergessen, der uns die Steine aus dem Weg wälzen könnte. Wir haben Gott vergessen und deshalb müssen wir uns nun fürchten vor dem, was kommt und geschieht. Versuchen wir Gott nicht so klein zu denken. Machen wir ihn klein, wachsen uns die Steine auf dem Weg über den Kopf. Trauen wir ihm aber viel zu, dann werden wir auch die Kraft empfangen, die großen Felsbrocken zu überwinden.

Von dieser Botschaft darf ich mich bewegen und beleben lassen. Auch dann, wenn ich mutlos bin. Weil ich zu viel gesehen und zu viel erlebt habe.

Doch wer soll mir das abnehmen? Wer soll mir das glauben? Kann ich mir das selbst abnehmen? Nicht nur in der Theorie, sondern in der Praxis? Wenn es konkret wird und alles infrage gestellt ist?

Diese Fragen offenbaren etwas, was gerne ignoriert wird: Der Weg des Glaubens ist auch ein schwieriger Weg. Der Glaube, der vor dem Verstand Rechenschaft ablegt, wirft viele Fragen auf. Fragen, die auch unbeantwortet bleiben können. Und so kann der Glaube auch einsam machen. Er führt zu einem Ort – wie es Karl Rahner gesagt hat – wo sich der Glaubende allein aus dem Gewissen heraus zu etwas entscheidet; zu einer Entscheidung, die man niemandem mehr klarmachen kann, „wo man ganz einsam ist und weiß, dass man eine Entscheidung fällt, die niemand einem abnimmt“. Das ist Glaube und Vertrauen.

Dennoch – ich möchte, ich kann darauf nicht verzichten. Ich möchte, ich kann nicht anders, als darauf zu vertrauen, dass Jesu Auferstehung der Hintergrund ist, vor dem ich lebe. Die Hoffnung, die mich nicht im Stich lässt. Das ist doch allemal genug. Dass der Auferstandene mit mir, mit uns geht.

Peter Kane

## Arnfels: Mutter-Kind-Treffen

Die Mutter-Kind-Gruppe startet wieder am Donnerstag, 8. Oktober 2009, mit den 14tägigen Treffen im Pfarrhof Arnfels. Wir freuen uns schon sehr einander wiederzusehen und auszutauschen, mit den Kindern zu singen und zu spielen. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir unsere Treffen immer gemütlich ausklingen. Alle Mütter, die Interesse haben und Freude an der Gemeinschaft, sind mit ihren Kleinkindern herzlich willkommen. Schaut bei uns vorbei – wir freuen uns auf euch!



Am: 8.10./15.10./29.10./12.11./26.11./3.12. (Nikolausfeier)/ 17.12. im Pfarrhof Arnfels von 9.30. bis ca. 10.30 Uhr

*Herr, gib mir die Augen, Dich in meinen Kindern zu sehen.  
Gib mir Dein Herz, um sie zu lieben, und Deine sanfte Art,  
damit ich ihnen helfen kann, zu wachsen. Gib mir Deine Weisheit  
um sie zu führen und Deine Kraft, wenn ich sie loslassen muss. Amen.*

Mit lieben Grüßen Christa Fröhlich

## Leutschacher Pfarrfest - Nachlese

Ein großartiges Fest bei ausgesprochenem Kaiserwetter war auch heuer wieder unser Sommer-Pfarrfest am ersten Sonntag im August. Beste Laune - hervorragende Speisen und natürlich die Weine unserer Region in Verbindung mit toller Musik vom Trio Steirisch Live, moderiert in der bewährten Art und Weise von Dir. Karl Neubauer waren die Grundpfeiler des Erfolges. Wir danken allen Mitwirkenden - vor al-

lem auch den Spendern des edlen Rebensaftes - ohne eure Wohlwollende Mithilfe wäre so ein Fest einfach nicht möglich. Auf Wiedersehen im nächsten Jahr!

*Der Leutschacher Pfarrgemeinderat*



*Die Emanzipation hält auch in Leutschach Einzug...*

## Danke an Pfarrer Blasius Klug



Lieber Herr Pfarrer Blasius Klug, es sind gerade einmal 7 Jahre vergangen, da haben Sie unsere Pfarre übernommen und der Pfarrverband Arnfels - Leutschach wurde ins Leben gerufen. Die Zeit ist sehr schnell vergangen und nun durften Sie endlich Ihren wohlverdienten Ruhestand antreten.

Wir möchten uns bei Ihnen sehr herzlich dafür bedanken, dass Sie uns in diesen Jahren ein guter Hirte waren und uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind. Leicht haben Sie es ja wirklich nicht immer gehabt mit uns, denn es allen Menschen recht zu tun, das ist einfach ein Ding der Unmöglichkeit. Doch Sie haben mit unendlich viel Geschick, Diplomatie, großem Gottvertrauen und auch einer gehörigen Portion Gottes Segen immer gewusst wo es lang geht, uns angeführt und auf den richtigen Weg geleitet.

Natürlich möchten auch wir mit Ihnen gerne einen Dankgottesdienst feiern. Das war aufgrund des gedrängten Terminplanes bis jetzt nicht möglich. Doch – aufgeschoben ist nicht aufgehoben – und wir freuen uns schon jetzt sehr darauf.

Sonst bleibt nicht mehr viel zu sagen, außer – wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen Gesundheit und noch viele schöne Jahre mit Gottes Segen.

*Ihre Pfarrgemeinderäte aus Arnfels*

P.S.: Wir freuen uns sehr darüber, dass Sie uns als Aushilfspriester noch immer zur Verfügung stehen und wir uns nicht aus den Augen verlieren werden! Vergelt´s Gott!

## Pfarrkindergarten Leutschach

Alles neu macht... diesmal nicht der Mai, sondern der September - bei uns im Kindergarten! Obwohl ganz so stimmt's auch wieder nicht. Einiges ist schon beim alten geblieben. Wir sind noch immer ein Pfarrkindergarten! Das ist nicht so selbstverständlich, wenn sich die Leitung der Pfarre ändert. Wir alle wissen das sehr wohl zu schätzen, nicht zuletzt weil wir sehr gerne in der Pfarre arbeiten und uns die christliche Begleitung der Kinder ein persönliches Anliegen ist. Das Kindergartenpersonal am Vormittag ist mit Resi Kager, Hilde Elsnig, Margit Pichler und Anita Held noch das gleiche wie im Juli. 25 Kinder vom Vorjahr sind uns auch nach den Ferien treu geblieben. Nun widmen wir uns den Neuigkeiten, die uns dieses Kindergartenjahr bietet. „Neu“ ist unser Chef. Herr Pfarrer Mag. Werner Marterer hat nun das Zepter in der Hand, wenn es um die Belange des Pfarrkindergartens geht. Ein herzliches Willkommen, sehr geehrter Herr Pfarrer. Unser erstes gemeinsames Fest wird das Kindergarten-Erntedankfest im Oktober sein. Den genauen Termin können sie dem Schaukasten entnehmen. Wenn sie Zeit und Interesse haben, möchten wir sie recht herzlich dazu einladen, auch wenn ihre Kinder dem Kindergarten schon längst „entschlüpft“ sind. Neu sind wir für die vielen Kinder, die heuer ihr erstes Kindergartenjahr vor sich haben. Mittlerweile haben sich aber auch die Jüngsten unter ihnen gut eingelebt. Sauberkeit im Kindergarten hat einen neuen Namen: Claudia Menhardt. Sie sorgt nun dafür, dass alles glänzt und funkelt. Neu sind auch die Anmeldezeiten für das nächste Jahr. Anmeldungen können vormittags während der Öffnungszeiten jederzeit entgegen genommen werden! Obwohl der Kindergartenbetrieb erst einige Tage „läuft“ dürfen wir schon DANKE sagen: Herrn Andreas Goriup dafür, dass er unsere Garderobehaken tiefer gesetzt hat. Jetzt kommen auch die Kleinsten mühelos zu ihren Sachen. Und natürlich Herrn Peter Menhardt, der uns vor allem in elektrischen Belangen zur Seite steht. Schließen möchte ich mit einem Wunsch - gerichtet an „Herrn Pfarrer in Ruhe“ Blasius Klug. Auch wenn Pensionisten - wie wir alle wissen, sehr wenig Zeit haben - schau'n'S doch wieder einmal bei uns vorbei!

*Ihre Margit Pichler*



# Jakob meint...

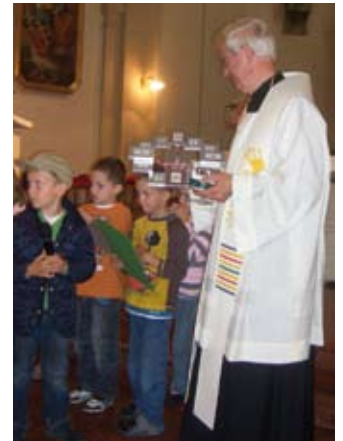
**Gestatten, dass ich mich vorstelle: mein Name ist Jakob, und ich bin der ganze Stolz meines Besitzers. Und damit ihr es gleich wisst: ich bin der neue Herr der Wiese um den Pfarrhof - meine schöne Stimme werdet ihr wohl hoffentlich schon vernommen haben?**

**Ahja - was ich noch sagen wollte: Ich sehe ja direkt zum Kindergarten hinunter - ein cooler Blick meine Lieben - aber einen Wunsch darf ich euch doch mitteilen: ich würde euch Kinder auch am Sonntag gern sehen - beim Gottesdienst mit euren Eltern...**

## Vergelt's Gott vom Kindergarten

Einen großen Stellenwert hatte 33 Jahre lang der Pfarrkindergarten für Herrn Pfarrer Blasius Klug. Kinder, Eltern und wir - das Kindergartenpersonal - durften ihm als aufgeschlossenen, pflichtbewussten, herzlichen Pfarrer, Chef und Mitmenschen begegnen. All die Feste, die wir im Jahreskreis miteinander feierten (Erntedank, Hl. Martin, Bischof Nikolaus, Auferstehungsfeier...) sowie das Zusammentreffen im Kindergartenalltag waren für alle Beteiligten und Mitfeiernden oft unvergessliche, berührende Augenblicke (wie Muttertag oder so manche Dankes- und Segensfeier), die wir im Herzen bewahren bzw. an die wir uns noch lange und gerne zurück erinnern wollen. Im Namen aller Kinder, Eltern, Betreuerinnen und Pädagoginnen ein aufrichtiges und herzliches VERGELTSGOTT!

*Resi Kager, Leiterin*



## Firmanmeldung

Für die Anmeldung brauchst du deine Bereitschaft zum Mittun und Begeisterung für Altes und Neues zu den Themen Religion, Glaube, Gebet...

Wenn du dich entschieden hast, melde dich **persönlich am Donnerstag, 29. Oktober 2009** nach der Schule in der Pfarrkanzlei LEUTSCHACH zur Firmvorbereitung an.

Die Firmanmeldung im Pfarrhof ARNFELS ist am **Freitag, 23. Oktober von 14.00 - 16.00 Uhr** (Geburtsjahr 1996 und ältere)

Nicht in Leutschach oder Arnfels Getaufte müssen bei der Anmeldung den Tauschein (Taufnachweis) mitbringen.

## Alten- und Krankenwallfahrt



Am 8. August 2009 fand wieder die Alten- und Krankenwallfahrt in Arnfels statt. Mit 17 Rettungsfahrzeugen aus Leibnitz und Deutschlandsberg und einem umgebauten Bus der Firma Pronegg wurden 90 Personen 1.527 km kostenlos transportiert. Diese wurden von insgesamt 74 Mitarbeitern des Roten Kreuzes betreut und versorgt.

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn Pfarrer Blasius Klug und Herrn Pfarrer Herbert Jauschnegg für die feierliche Messfeier und für die Spende der Krankensalbung.

Auf diesem Weg möchten wir uns auch beim Kirchenchor Arnfels - unter der Leitung von Herrn Stefan Rotter - für die musikalische Gestaltung bedanken.

Allen, die bei dieser Wallfahrt und der anschließenden Agape mitgeholfen haben, gebührt ein aufrichtiges Vergelt's Gott.

Der Ortsstellenleiter

Franz Haring, Abteilungskommandant

P.S.: Der Pfarrgemeinderat Arnfels möchte sich bei Herrn Franz Haring und seinem Team für die großartige Organisation dieser Wallfahrt bedanken. Es war und ist eine wunderbare und sehr berührende Veranstaltung bei der wir immer gerne helfend zur Seite stehen.



KIRCHENCHOR ARNFELS

Arnfelser  
ADVENT  
SINGEN



Pfarrkirche Arnfels

1. Advent-  
sonntag

29. 11. - 15.30 Uhr

Männerquartett  
Berger aus Anger b. Weiz

Kirchenchor Arnfels

Leitung: Stefan Rotter

Moderation Sepp Loibner

## Arnfels: Kinderchor mit Eva Pacher-Theinburg

Nach längerer Pause möchten wir gerne wieder miteinander singen! Eingeladen dazu sind Kinder und Jugendliche vom Kindergartenalter an!

Was singen wir? Lieder für Familiengottesdienste, lustige Lieder für verschiedene Anlässe, Lieder aus aller Welt.

Vielleicht gelingt es, uns **jeden Samstag um 10 Uhr im Pfarrhof Arnfels** zu treffen. Wir wünschen uns alle, dass wir die Lieder, die wir erlernen, dann beim Gottesdienst gemeinsam singen können – dazu müsst ihr aber auch verlässlich kommen!

Unser Herr Pfarrer wird uns vielleicht auf der Gitarre begleiten und freut sich schon euch kennenzulernen.

Auch ich freue mich schon auf das Singen mit euch – am Samstag, 10. Oktober um 10 Uhr geht es los!



Eure Eva Pacher-Theinburg

## Als lebendige Gemeinden gemeinsam Kirche gestalten

Im Text des II. Vatikanums wird in *Gaudium et spes*, der Pastoralkonstitution über die Kirche in der Welt, das christlich Prägende einer Gemeinde, die in der Welt lebt und durch ihr Beispiel als Gläubige am Reich Gottes mitbaut, so beschrieben: *Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Menschen von heute, besonders der Armen und Bedrängten aller Art sind auch Freude und Hoffnung, Trauer und Angst der Jünger [Jüngerinnen] Christi. Und es gibt nichts wahrhaft Menschliches, das nicht in ihren Herzen Widerhall fände. Darum erfährt diese Gemeinschaft sich mit der Menschheit und ihrer Geschichte wirklich engstens*



*verbunden.*  
In diesem Text ist sehr deutlich unsere gemeinsame Aufgabe als Pfarrverband benannt: nicht ein Nebeneinander soll es sein, sondern ein Miteinander; ein Ernstnehmen der Herausforderung zu persönlich verantwortetem Handeln als Christinnen und Christen in all unseren Lebenssituationen, das in den Herzen Widerhall finden möge.

Zu einem „neuen“ Anfang ein Text von Almut Haneberg:

Mich immer neu für das Gute  
entscheiden  
Für Leben, Lebendigkeit,

Lachen und Licht  
mich nicht bestimmen lassen  
von Minderwertigkeit,  
Selbsthass und Angst  
in Zeiten der Not nicht verzagen  
trauern, streiten, kämpfen und leiden  
im Wissen um Gottes tragende Kraft.  
Schritt für Schritt  
den Weg des Vertrauens gehen  
und die Zuneigung  
anderer annehmen  
vom Wohlwollen leben  
die eigenen Talente  
entdecken und teilen  
die Kräfte und Gaben  
entfalten und leben  
mir selbst und den anderen trauen  
Und Welt gestalten im Wissen darum  
Dass wir Gottes kostbare Kinder sind.  
**G.E.O.**

## Kirchenchor Arnfels: Kultur pur in Kärnten

Beim Arnfelser Kirchenchor mitzusingen erfordert gutes Zeitmanagement, denn wir kommen im Jahr auf rund 70-80 Termine – Auftritte, Proben, Zusammenkünfte. Unserem Chorleiter Stefan Rotter und Organisationsleiter Franz Haring sagen wir DANKE – wir Sängerinnen und Sänger wissen euren Einsatz sehr zu schätzen, der weit über unser „nur“ Singen hinausgeht! Nach der intensiven musikalischen Mitgestaltung rund um **Ostern** – mit Palmsonntag, Gründonnerstag, Karsamstag – zählt auch die Begleitung der Prozession zum **Fronleichnamfest** zu unseren Aufgaben. Das „**Geistliche Chorkonzert**“ Mitte Juni ist uns stets eine große Herausforderung und die Anerkennung der Besucher eine große Freude. Hier spannen wir die Chorliteratur von den Werken alter Meister über geistliche Volkslieder und Marienlieder bis hin zu zeitgenössischer Musik. Diese Vielfalt in der Liedauswahl und der Ausdrucksweise ist es, die unsere Freude und Begeisterung am Singen ausmacht. Die musikalische Gestaltung der „**Alten- und Krankenwallfahrt**“ im August hat bereits Tradition. Die Mitgestaltung des **Installations-Gottesdienstes** für Pfarrer Werner Marterer war uns eine Selbstverständlichkeit. Für uns zur Freude und zur Belohnung für die geleistete Arbeit, gönnten wir uns Mitte August einen zweitägigen Kirchenchor-Ausflug nach Kärnten. Als Höhepunkt der Reise übernahmen wir die musikalische Gestaltung der Sonntagsmesse im Gurker Dom.

### St. Paul und Friesach

Wir besuchten die Europa-Ausstellung 2009 im Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal „Macht des Wortes“. Vieles, was wir mit Europa in Verbindung bringen, hat seine Wurzeln in den Klöstern. Bücher schildern das Ringen um Wissen, aber auch die Macht, die damit verbunden gewesen ist. Nach der Führung durch die Ausstellung gaben wir am Marienfeiertag in der Stiftskirche einige Marienlieder zum Besten – sehr zur Freude der Kirchenbesucher. Nach einem gemütlichen Stadtrundgang in Friesach - der ältesten Stadt Kärntens - sangen wir in der Dominikanerkirche und in der Stadtpfarrkirche geistliche Lieder und am Petersberg natürlich Lustiges und Unterhaltsames. Der anschließende Buschenschankbesuch bot einen gemütlichen und geselligen Ausklang des Abends.

### Dom zu Gurk

Die Landesmutter und Schutzfrau Kärntens, die Hl. Hemma von Gurk, legte mit der Gründung eines Benediktinerinnenklosters das Fundament für das spätere Bistum Gurk. Der Gurker Dom ist die bedeutendste Kirche Kärntens und birgt mit der romanischen Krypta, dem gotischen Gewölbe, den gotischen Fresken, den Renaissancefresken, der barocken Ausstattung und dem Volksaltar von 1987 Elemente der unterschiedlichen Stilepochen. Für uns war es eine große Freude im Gurker Dom den Sonntagsgottesdienst musikalisch zu gestalten. Die „Mühlau-



er Singmesse“ von Siegfried Singer und Marienlieder kamen zur Aufführung. Die Domführung nach dem Gottesdienst war sehr informativ.

### Maria Saal

Der Kirchen nicht genug, besuchten wir zum Abschluss unserer Reise dem Dom von Maria Saal im Zollfeld. Von hier aus wurde die Christianisierung in Kärnten vorangetrieben. In Maria Saal gibt es nach deutschem Vorbild eine Gruppe von Laien, die an interessierte Kirchenbesucher gerne kostenlos Informationen weitergibt – uns hat ein sehr netter Herr betreut und wir haben uns mit schönen Liedern bedankt! Diesen Ausflug nach Kärnten vorzubereiten und zu betreuen hat auch mir selbst meine Kärntner Heimat neu erschlossen.  
*Renate Rotter*

## Eröffnungsgottesdienst

Das Thema des heurigen Eröffnungsgottesdienstes der HS/RS Arnfels war „Gemeinsam auf dem Weg“: Gemeinsam auf dem Weg in ein neues Schuljahr, von dem wir nicht wissen, was es bringen wird.

„Hamba nati“ heißt es in einem afrikanischen Lied, was soviel bedeutet wie „der Weg ist, der Weg ist soweit“! Jeder von uns legt viele Wege zurück, sei es um zur Arbeit zu kommen oder zur Schule, aber auch in der Freizeit. Der Weg ist ein altes christliches Motiv, welches die Lebens- und Glaubenssituation verdeutlicht.

Als kleine Kinder machten wir uns auf den Weg durchs Leben. Ein Weg, der ziemlich schwer sein kann. Es gibt Situationen, in denen wir unseren Weg allein gehen müssen, Entscheidungen allein treffen müssen, Leid und Enttäuschung allein tragen. Es gibt andere Situationen, in denen wir froh sind, wenn wir eine Gemeinschaft erfahren, die mit uns „geht“, die uns Halt gibt und uns tröstet.

Jeder von uns muss seinen persönlichen Lebensweg gehen, ich muss mich entscheiden, ich muss selbst überzeugt sein und darf nicht irgendwelchen vorgefertigten Meinungen folgen. Jesus lädt uns ein, seinen Lebensweg zu unserem zu machen. Er zwingt uns nicht, er lässt uns die Freiheit, selbst zu entscheiden. Er will unser Wegbegleiter sein. Sein Angebot steht, darauf können wir uns verlassen, es liegt an uns, JA zu sagen.

*RL Maria Perstel HS/RS Arnfels*

## Danke!

Gott sei Dank gibt es immer wieder Menschen, die nicht lange fragen, sondern einfach helfen ...

So eine ganz besonders hilfsbereite Frau ist **Anni Pack**. Sie ist seit vielen Jahren sehr aktiv und hat schon Sr. Daniela immer wieder unterstützt. Wir freuen uns, dass sie uns auch weiterhin zur Seite stehen wird und danken ihr dafür ganz herzlich.

Ein guter Geist in der Sakristei und ein gutes Vorbild für unsere Ministranten ist Frau **Grete Haring**. Sie ist immer zur Stelle wenn man sie braucht und weiß einfach immer was zu tun ist. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

*Der Pfarrgemeinderat Arnfels*

## Dem Leben entgegen

### **Durch die Taufe wurden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:**

Rudolf Hanna Sophie, Schloßberg 179  
Bernhard Matthias, Pößnitz 97  
Skerget Romeo Jonas, Am Sonnenhang 14  
Gratzer Theresa, Glanz 28  
Kraimer Lukas Markus, Großwalz 81  
Hirzer Lea Sophie, Wien  
Sorko Markus Anton, Roseggersteig 4  
Krückel Bianca, Weinburg  
Koinegg Katharina, Arnfels - Hardegg

### **Das Sakrament der Ehe spendeten einander:**

Dr. Walter Kau und Heijnemans Sara, Graz  
Resch Gerhard Raimund und Lanzl Petra, Schloßberg  
Jarz Gerhard und Thierschädl Helga, Weitendorf  
Divjak Helmut und Franz Claudia, Eichberg Trbg.  
Stelzl Herbert und Bauer Claudia, Eichberg Trbg.  
Postl Herbert und Klein Martina, Schloßberg 166  
Lederhaas Christian und Körbler Simone, Arnfels - Remschnigg  
Weiland Hannes und Gaube Manuela Sonja, Großwalz  
Adam Ferdinand und Peter Brigitte,

Kranach  
Pinnitsch Leopold Hubert u. Deutschmann Martina Elisabeth, Leutschach – Glanz  
Roth Stefan und Ertl Andrea Daniela, Glanz  
Dielacher Markus und Jantscher Kerstin, Graz  
Dr. Mitteregger Martin und Kogler Bettina, Wildon  
Perner Christoph Florian und Triebel Katrin, Leibnitz

### **In das ewige Leben sind uns vorausgegangen:**

Mahorko Helmut, 66 Jahre, Glanz  
Cepe Anna, 77 Jahre, Pößnitz  
Gaube Cornelia, 40 Jahre, F.J. Plaschsiedlung  
Puschnik Agnes, 87 Jahre, Fötschach  
Dworschak Karl, 55 Jahre, Fötschach  
Plasch Theresia, 98 Jahre, F.J. Plaschsiedlung  
Peitler Johann, 68 Jahre, Schloßberg  
Schautzer Heinrich, 87 Jahre, Pößnitz  
Zwirn Adelheid, 96 Jahre, Amthofensiedlung  
Kapun Alois, 78 Jahre, Kranach  
Pongracic Christine, 88 Jahre, Arnfels - Remschnigg  
Romeyke Robert, 62 Jahre, Arnfels - Remschniggstraße  
Schwarz Stefan, 2 Wochen, Arnfels - Hardegg

## Friedhof

Die meisten Pfarrbewohner sind sehr um eine sorgfältige Grabpflege bemüht. Leider gibt es auch rücksichtslose Personen, die Gießkannen und den Müll irgendwo abstellen!

Ein wichtiger Hinweis:

Überprüfen Sie ihren Grabstein! Lockere oder schräge Grabsteine sind bitte sofort von einem Steinmetz neu abzusichern. Bitte nehmen Sie die Friedhofsordnung zur Kenntnis.

*Die Friedhofsverwaltung*

## Arnfels: Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Ja, es gibt ziemlich viel zu tun in und um Kirche und Pfarrhof. Deshalb bitten wir die Pfarrbewohner um ihre Mithilfe. Es wäre schön, würden sich einige Personen angesprochen fühlen, um uns – den Pfarrgemeinderat Arnfels – ein wenig zu unterstützen.

Wir bitten Sie, sich in der Pfarrkanzlei oder bei einem Ihnen bekannten Pfarrgemeinderat zu melden.

Vielen herzlichen Dank bereits im Voraus für Ihr Wohlwollen.

*Der Pfarrgemeinderat Arnfels*

**OKTOBER**

|                         |                   |           |                      |
|-------------------------|-------------------|-----------|----------------------|
| <b>Sonntag, 11. 10.</b> | <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst         |
|                         | <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst |

**Sonntag, 18. 10. Weltmissionssonntag**

|                |                   |   |
|----------------|-------------------|---|
| <b>Arnfels</b> | 08.30 Uhr         | Familiengottesdienst - Sonntag der Weltkirche<br>Missio Sammlung Jugendaktion: Schokopralinen und<br>Biogummibärlis aus fairem Handel werden zum Kauf angeboten |
|                | <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr   |

|                         |                   |           |  |
|-------------------------|-------------------|-----------|--|
| <b>Sonntag, 25. 10.</b> | <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | hl. Messe und Heldenehrung<br>beim Krainerdenkmal und Kriegerdenkmal |
|                         | <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst   |

**NOVEMBER****Sonntag, 1. 11. Fest Allerheiligen**

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst  |
|                   | 14.00 Uhr | Allerheiligenlitanei in der Kirche<br>Friedhofsgang – Totengedenken und Gräbersegnung.                  |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst  |
|                   | 14.00 Uhr | Gebet für die Verstorbenen in der Pfarrkirche,<br>Heldenehrung, Gang auf den Friedhof und Gräbersegnung |
|                   | 18.00 Uhr | Glockengeläute  |

**Montag, 2. 11. Allerseelen**

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| <b>Arnfels</b>    | 18.00 Uhr | Rosenkranz für alle Verstorbenen                     |
|                   | 18.30 Uhr | Gottesdienst anschließend Friedhofsgang              |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst für die Verstorbenen des letzten Jahres |

|                        |                |           |                      |
|------------------------|----------------|-----------|----------------------|
| <b>Samstag, 7. 11.</b> | <b>Arnfels</b> | 18.30 Uhr | Familiengottesdienst |
|------------------------|----------------|-----------|----------------------|

|                        |                   |           |              |
|------------------------|-------------------|-----------|--------------|
| <b>Sonntag, 8. 11.</b> | <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst |
|                        | <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst |

**Mittwoch, 11. 11. Gedenktag des Hl. Martin**

|                   |           |                                      |
|-------------------|-----------|--------------------------------------|
| <b>Leutschach</b> | 17.00 Uhr | Kindergottesdienst und Laternenumzug |
|-------------------|-----------|--------------------------------------|

**Samstag, 14. 11. Seniorentag**

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Leutschach</b> | 14.00 Uhr | Gottesdienst mit Möglichkeit zur Krankensalbung und<br>Beisammensein im Pfarrheim |
|-------------------|-----------|---|

**Sonntag, 15. 11. Elisabethsonntag**

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst, Kirchtüropfer für die Caritas - Elisabethopfer |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst, Kirchtüropfer für die Caritas - Elisabethopfer |

**Sonntag, 22. 11. Christkönigsfest**

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst - Jugendsonntag                    |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst und Vorstellung der Firmkandidaten |

|                         |                   |           |  |
|-------------------------|-------------------|-----------|--|
| <b>Samstag, 28. 11.</b> | <b>Arnfels</b>    | 18.30 Uhr | hl. Messe und Adventkranzsegnung   |
|                         | <b>Leutschach</b> | 19.30 Uhr | Adventkranzsegnung und Gottesdienst<br>anschließend Adventbasar der KFB Leutschach |

**Sonntag, 29. 11. 1. Adventsonntag**

|                   |           |  |
|-------------------|-----------|--|
| <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Gottesdienst und Vorstellung der Firmkandidaten<br><i>anschließend 1. Sternsingerprobe im Pfarrhof Arnfels</i> |
|                   | 15.30 Uhr | Arnfelder-Advent-Singen mit dem Kirchenchor Arnfels  |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Gottesdienst   |

**DEZEMBER**

|                         |                   |           |                                |
|-------------------------|-------------------|-----------|--------------------------------|
| <b>Dienstag, 1. 12.</b> | <b>Leutschach</b> | 06.00 Uhr | Rorate (Marienmesse im Advent) |
|-------------------------|-------------------|-----------|--------------------------------|

|                        |                   |              |  |
|------------------------|-------------------|--------------|--|
| <b>Samstag, 5. 12.</b> | <b>Leutschach</b> | ab 17.00 Uhr | Nikolausbesuche in den Familien - <i>Es entfällt die Abendmesse!!!</i> |
|------------------------|-------------------|--------------|--|

**Sonntag, 6. 12. Fest des Hl. Nikolaus, des Leutschacher Pfarrpatrons, 2. Adventsonntag**

|                   |           |   |
|-------------------|-----------|---|
| <b>Arnfels</b>    | 08.30 Uhr | Familiengottesdienst - <i>anschl. 2. Sternsingerprobe im Pfarrhof</i>   |
| <b>Leutschach</b> | 10.00 Uhr | Familiengottesdienst  |
| <b>Leutschach</b> | 16.00 Uhr | Kirchenkonzert des Kirchenchors und der<br>Marktmusikkapelle Leutschach |